

**Zeitschrift:** Mariastein  
**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein  
**Band:** 99 (2022)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Gebete und Gebetstexte

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Gebete und Gebetstexte

P. Augustin Grossheutschi

---

### **Wettersegen – warum?**

Den Wettersegen beten,  
um sich bewusst werden zu lassen,  
dass alles Wachsen und Gedeihen  
nicht unser menschliches Machwerk ist,  
sondern allein von Gott kommt.  
Den Wettersegen sprechen,  
um das Bitten nicht zu verlernen  
für alles Notwendige, das wir brauchen  
wie die Luft und unser tägliches Brot.  
Den Wettersegen pflegen,  
um – im besten Sinn des Wortes –  
einfach, demütig und bescheiden zu leben  
im Umgang mit den Dingen des Alltags.  
Den Wettersegen achten und ehren,  
um selbst achtsam zu bleiben  
für die unzähligen Spuren Gottes  
im Garten seiner Schöpfung.  
Den Wettersegen andächtig empfangen,  
um Gottes verborgene Gegenwart zu erahnen,  
der nicht im Sturm, nicht im Beben,  
sondern im leisen sanften Säuseln einhergeht.

*Paul Weisman*

### **Zum Erntedank**

**Allgütiger Gott**, du hast Himmel und Erde  
erschaffen. Du hast dem Weltall eine Ordnung  
gegeben, die wir erkennen und bewundern. Du  
hast den Menschen dazu bestimmt, sich die Erde  
untertan zu machen, sie zu bebauen und sie als  
treuer Verwalter deiner Güter zu bewirtschaften.  
Wir freuen uns über die Ernte dieses Jahres, wir  
danken dir dafür und bitten dich: Segne sie.

Zugleich bitten wir dich: Lass auch die Armen  
und Hungernden den Reichtum deiner Güte  
erfahren und teilhaben an der Fülle deiner Gaben,  
indem du unsere Herzen öffnest für die weltweite  
Not, die entsteht durch die ungerechte Verteilung  
der irdischen Güter. Darum bitten wir durch  
Jesus Christus, unsern Herrn und Bruder. Amen.  
(vgl. Werkmappe Jugendgottesdienste,  
Innsbruck 1997)

**Guter Gott!** Wir danken dir für alles, was du uns  
in diesem Jahr an Gütern geschenkt hast. Lass  
uns nie vergessen, dass trotz aller Arbeit und  
allem Bemühen unsererseits Du es bist, der alles  
reifen lässt und das Tun unserer Hände mit  
Erfolg segnest. Du bist es, der alles zu einem  
guten Ende führt. Dafür sei Dir Lob, Preis und  
Dank, jetzt und allezeit. Amen.



**Aus dem Gemüsegarten von Modesta  
Bersin.**